



Winterdienst im Dauereinsatz



Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes mit der Einsatztechnik (Foto: A. Kühn)



Feste in ganz Lugau

- 8. / 9. Mai 2010
Frühlingsfest (Festzeltverleih Müller im Gelände Villa Facius)
- 6. Juni 2010, 13:00 - 18:00 Uhr
Straßenfest des Gewerbevereins
- 24. Juli 2010, 18:00 Uhr
3. Lugauer Sommernacht
- 2. / 3. Oktober 2010
Herbstfest zum Tag der Deutschen Einheit
(Festzeltverleih Müller und Stadtverwaltung im Gelände Villa Facius)
- 27. November 2010, 18:00 Uhr
Adventsauftakt am Rathaus
- 5. Dezember 2010, 14:00 - 19:00 Uhr
12. Niederlugauer Glockenturmfest
- 18. / 19. Dezember 2010, 14:00 – 19:00 Uhr
Lugauer Weihnachtsmarkt



Lugauer Rathauskonzerte

- 14. März 2010, 17:00 Uhr
41. Lugauer Rathauskonzert: Intervall und Gäste
- 20. Juni 2010, 19:00 Uhr
42. Lugauer Rathauskonzert: Romantischer Klavierabend mit Uta Loth
- 11. September 2010, 19:00 Uhr
43. Lugauer Rathauskonzert: Chormusik
- 27. November 2010, 19:00 Uhr
44. Lugauer Rathauskonzert: Weihnachtsprogramm mit dem Konzertduo Chemnitz



Veranstaltungen im Kulturzentrum "Villa Facius"

- 11. Juni – 11. Juli 2010 (Freigelände)
Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft (angefragt)
- 12. September 2010
Tag des offenen Denkmals: „Kultur in Bewegung - Reise, Handel und Verkehr“

Veranstaltungen der Stadtbibliothek

- "Lugau liest": Veranstaltungsreihe von Stadtbibliothek und "Bücherprofi"
(Termine werden noch bekannt gegeben)
- 27. Oktober 2010, 15:00 Uhr
Bilderbuchkino (im Rahmen der Aktion "Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek")
- 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember 2010, jeweils freitags 15:30 Uhr
"Zwergenstunde – Geschichten zum Mitmachen und Zuhören"
Treffpunkt Kinder-Lese-Insel in der Stadtbibliothek für alle Kinder ab 3 Jahre
- 18. / 19. Dezember 2010, jeweils 16:00 Uhr
Bilderbuchkino für alle Kinder ab 5 Jahre zum Lugauer Weihnachtsmarkt
Frühlingsfest und Sommernacht, Herbstfest und Weihnachtsmarkt - zu allen Veranstaltungen wird die Villa Facius bzw. das Freigelände einbezogen.



Veranstaltungen in der Kreuzkirche

- 2. Mai 2010
Geistliche Frühlingsmusik
- 19. Juni 2010
14:00 Uhr: Gemeindefest der Kreuzkirchgemeinde
18:00 Uhr: Orgel und Tanz (Konzert mit Johannes Gerdes, Leipzig)
- 29. August 2010, 17:00 Uhr
Sommerliche Musik mit Bläserquintett C-Brass Chemnitz
- 19. September 2010
Kirchweihfest in Lugau
- 25. September 2010, 17:00 Uhr
Orgelkonzert mit Martin Schulze
- 3. Oktober 2010
Erntedankfest
- 12. Dezember 2010, 16:30 Uhr
Adventskonzert

Veranstaltungen im Paletti Park

- 16. Februar 2010, 14:00 - 17:00 Uhr
Kinderfasching
- 20. März 2010, 15:00 Uhr
Frühlingssingen
- 27. März 2010
Flohmarkt der Lugauer Tagesmutteris
- 28. März 2010, 13:00 - 18:00 Uhr
Modeauftakt Frühjahr / Sommer
- 29. März – 1. April 2010
Osterbasteln
- 17. Juli 2010, 14:00 Uhr
Zuckertütenfest
- 24. Juli, 18:00 Uhr
3. Lugauer Sommernacht
- 26. September 2010, 13:00 - 18:00 Uhr
Herbstfest
- 1. Oktober 2010
Skatturnier in den Kammgarnstuben
- 27. November 2010, 14:00 - 17:00 Uhr
Plätzchenbacken
- 3. / 4. Dezember 2010, 14:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmannwerkstatt
- 11. Dezember 2010, 16:00 Uhr
Weihnachtssingen
- 18. / 19. Dezember 2010
Weihnachtsmarkt



Veranstaltungen des MSC auf der Glückauf-Rennstrecke (Gottes-Segen-Schacht-Halde)

- 16. Mai 2010
Deutsche Meisterschaft MX 2 / 52. Internationaler ADAC Motocross Lugau
- 5. Juni 2010
Enderlein-Gedächtnislauf
- 24. / 25. Juli 2010
Oldtimer- und Traktorentreffen
- 19. September 2010
Deutscher Motocross-Pokal / 53. ADAC Motocross Lugau
- 3. April und 30. Oktober: Clubmeisterschaft des MSC



Veranstaltungen in Erlbach-Kirchberg

- 22. – 24. Mai 2010 (Pfingsten)
Dorffest Erlbach-Kirchberg
- 26. - 27. Juni 2010
Waldsportfest in Ursprung
- 12. September 2010
Simsontreffen in Ursprung
- 12. Dezember 2010
Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg (zugleich Geflügelausstellung)
- 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erlbach
(Termin noch offen)



Weitere Veranstaltungen

- 7. Februar 2010, 10:00 – 12:00 Uhr (Ringerhalle Flockenstraße)
Faschingsparty für Kinder unter dem Thema „Lugau sucht den Superstar“
- 1. März 2010
30 Jahre Mittelschule am Steegenwald – Tag der offenen Tür
- 4. April 2010, 9:00 Uhr (Treffpunkt Rathaus)
10. Glückaufwanderung



Spalte 1

Veranstaltungen 2010 in Lugau und Erlbach-Kirchberg



War in der Januar-Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ noch der Jahresrückblick 2009 ein Schwerpunkt, so richtet die Februar-Ausgabe mit dem Veranstaltungsprogramm 2010 den Blick nach vorn.

Dieses Veranstaltungsprogramm gibt eine Übersicht über die wichtigsten Veranstaltungen im Jahre 2010, soweit sie bis Mitte Januar bekannt waren. Änderungen und Ergänzungen wird es geben.

Natürlich kann diese Übersicht nur eine Auswahl der Veranstaltungen bieten. Lugauer Vereine und Gewerbetreibende, Kirchen und Einrichtungen planen eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen. Aktuelle Informationen finden Sie monatlich im „Lugauer Anzeiger“ und im Internet unter www.Lugau.de.

Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen haben, nähere Einzelheiten wissen oder Hinweise geben möchten, so können Sie sich an die jeweiligen Veranstalter oder an die Stadtverwaltung Lugau wenden.

Trotz großer Sorgfalt können sich auch hier Fehler eingeschlichen haben - so wie beim Jahresrückblick 2009 in der vorigen Ausgabe. Viele haben es bemerkt: Beim Bericht über den Weihnachtsmarkt wurde versehentlich der Text des Vorjahres übernommen. Natürlich gab es zum Weihnachtsmarkt 2009 keinen Nieselregen, sondern sehr, sehr strengen Frost. Und die Ausstellung im Ratssaal war auch nicht der Eisenbahn gewidmet, sondern wurde von Schnitzern und Klöpplerinnen aus Lugau gestaltet. Aber zumindest das Foto des verschneiten Weihnachtsmarktes gehörte wirklich ins Jahr 2009!

frc

Zur Titelseite

Winterdienst im Dauereinsatz



Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes mit der Einsatztechnik (Foto: A. Kühn)

Auch das Jahr 2010 hat wieder mit klirrender Kälte und heftigen Schneefällen begonnen. Ski und Rodel gut war deshalb das Motto für alle Wintersportbegeisterten, und auch die Kleinsten erfreuten sich an der weißen Pracht. Für eher trübe Stimmung sorgt dieses Wetter mit zugefrorenen Scheiben und glatten Straßen allerdings bei denen, die auf ihr Auto angewiesen sind.

Die Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes sind deshalb in zwei Schichten mit der Räum- und Streutechnik auf öffentlichen Straßen und Wegen in der Stadt Lugau sowie in Erlbach-Kirchberg und Ursprung im Einsatz, um verschneite und vereiste Fahrbahnen zu beräumen und zu bestreuen. Außerdem werden Buswartehäuschen, Parkflächen, Fußwege sowie Zugänge und Fußwege an städtischen Einrichtungen von Eis und Schnee frei gehalten.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Pflicht zur allgemeinen Straßenreinigung sowie zum Winterdienst auch unter schwierigen Bedingungen als übertragene Aufgabe beim anliegenden Grundstückseigentümer liegt. Entsprechend der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Lugau (Straßenreinigungssatzung) obliegt es ihnen insbesondere, die anliegenden Gehwege von Schnee zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Hierbei ist zu beachten, dass Schnee und Eis von Grundstücken nicht auf Straßen oder Gehwege gebracht werden dürfen. Dies ist an einigen Stellen im Stadtgebiet Lugau festzustellen und ist nicht nur für den Winterdienst problematisch, sondern stellt auch für Fußgänger und Fahrzeugführer eine zusätzliche Gefahr dar.

An alle Fahrzeugführer möchten wir appellieren, trotz oder gerade wegen erschwerten Bedingungen im winterlichen Verkehr besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme auch beim Abstellen ihrer Fahrzeuge walten zu lassen, um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten.

Der vollständige Wortlaut der Straßenreinigungssatzung wurde im Lugauer Anzeiger Nr. 8 vom 13. April 2007 veröffentlicht bzw. ist auf der Internetseite der Stadt Lugau nachzulesen.

Bauamt, Stadtverwaltung Lugau

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2/3	Veranstaltungen 2010	Seite 20	Erlbach-Kirchberg Öffentliche Bekanntmachungen Einladung zur 6. Sitzung des Gemeinderates Bekanntmachung Haushaltssatzung 2010 und Niederlegung Haushaltsplan 2010
Seite 6	Amtliche Bekanntmachungen Einladung zur 6. Sitzung des Stadtrates Informationen des Bürgermeisters	Seite 21	Informationen Wir gratulieren unseren Jubilaren Unser neuer Traktor ist da Unsere Kinderreporterin berichtet
Seite 7	Informationen der Stadtverwaltung Wir gratulieren unseren Jubilaren Das Ordnungsamt informiert	Seite 22	Unternehmerstammtisch Kindergarten „Gockelhahn“ Evangelische Montessori Grundschule
Seite 8	Das Gewerbeamt informiert Neues aus der Stadtbibliothek Kindergarten „Friedrich Fröbel“	Seite 23	Das Ordnungsamt informiert OT Ursprung Öffentliche Bekanntmachungen Bekanntmachung Haushaltssatzung 2010 und Niederlegung Haushaltsplan 2010 Informationen Wir gratulieren unseren Jubilaren
Seite 9	Grundschule Lugau Mittelschule am Steegenwald	Seite 24	Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung Wissenswertes / Termine Kultur- und Freizeitzentrum Lugau Stadthalle Oelsnitz Kinder- & Jugendtheater BURATTINO
Seite 10	Mittelschule am Steegenwald	Seite 25	Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi Große Oldienacht in Burkhardtsdorf Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen Numismatischer Verein Stollberg
Seite 11	Einwohnerentwicklung Vereine Volkssolidarität Johanniter-Unfall-Hilfe	Seite 26	Historische Reminiszenz
Seite 12	Kindergarten „Sonnenkäfer“	Seite 27	Kultur
Seite 13	Tischtennisclub	Seite 28	Veranstaltungstelegramm Anzeigen
Seite 14	Kleingartenverein „Grüne Aue“ Ringerverein Wissenswertes / Termine Volkshochschule Erzgebirgskreis	Seite 29 – 32	Anzeigen
Seite 15	Kräutergarten Senioren-Handarbeitskreis		
Seite 16	Notdienste		
Seite 17	Notdienste Blaues Kreuz in Deutschland Diakonisches Werk WAD GmbH		
Seite 18	Kirchennachrichten Lugau		
Seite 19	Kirchennachrichten Lugau		

Hinweise der Redaktion

Die März-Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 27. Februar 2010. Redaktionsschluss ist Montag, der 15. Februar.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau

Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13 a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 20 00

Verantwortlich für den Inhalt ist Bürgermeister
Thomas Weikert.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau, PF 1125
Tel.: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de
Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente!

Öffnungszeiten

montags	geschlossen	
dienstags	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr. 3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG:	Konto-Nr. 1 411 628 BLZ 120 300 00

Amtlicher Teil

Einladung zur 6. Sitzung des Stadtrates

Die 6. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 1. Februar 2010, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschlüsse über Haushaltsreste
3. Erlass einer Rechtsverordnung zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG)
4. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 389/32 der Gemarkung Lugau, Bahnstraße
5. Antrag auf Anbau eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2, „Wohnsiedlung Zechenstraße - Untere Hauptstraße“ (Überschreitung der Baugrenze) auf dem Flurstück 173/32 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 14
6. Antrag auf Neubau eines Wohnwintergartens am bestehenden Wohnhaus und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3, „Wohngebiet Untere Hauptstraße“ (Abweichung von der Dachform; Walmdach anstelle Satteldach und Dachneigung 35° anstelle 40° - 45°) auf dem Flurstück 589/5 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße 46
7. Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Abbruch der ehemaligen Kinderkrippe auf dem Flurstück 399/14 der Gemarkung Lugau, Sallaaminer Straße 77
8. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind einmal im Monat für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

Bürgersprechstunde im Februar 2010:

Samstag, 13. Februar
9:00 – 11:00 Uhr



Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 70. Geburtstag

Herrn Jürgen Grünig	geb. am 1. Februar 1940
Frau Erika Keller	geb. am 3. Februar 1940
Herrn Günter Altermann	geb. am 6. Februar 1940
Herrn Hans-Joachim Keßler	geb. am 6. Februar 1940
Herrn Wolfgang Daniel	geb. am 16. Februar 1940
Frau Erika Rosemann	geb. am 17. Februar 1940
Herrn Johannes Drechsel	geb. am 18. Februar 1940
Herrn Dieter Richter	geb. am 18. Februar 1940
Herrn Wolfgang Körner	geb. am 19. Februar 1940
Frau Rosemarie Riedrich	geb. am 20. Februar 1940
Herrn Wolfgang Teichert	geb. am 21. Februar 1940
Herrn Henry Rabe	geb. am 24. Februar 1940
Herrn Peter Fischer	geb. am 28. Februar 1940

zum 75. Geburtstag

Frau Elsbeth Huhn	geb. am 1. Februar 1935
Frau Brunhilde Broszinski	geb. am 2. Februar 1935
Herrn Siegfried Nobis	geb. am 10. Februar 1935
Herrn Werner Vogel	geb. am 15. Februar 1935
Herrn Walter Götzelt	geb. am 19. Februar 1935
Herrn Konrad Oelmann	geb. am 19. Februar 1935
Herrn Joachim Bindernagel	geb. am 23. Februar 1935
Herrn Harry Steiger	geb. am 25. Februar 1935

zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Effenberger	geb. am 3. Februar 1930
Frau Ingeborg Bieligg	geb. am 8. Februar 1930
Herrn Harald Müller	geb. am 8. Februar 1930
Frau Erika Wagner	geb. am 17. Februar 1930
Frau Helga Wolf	geb. am 21. Februar 1930
Frau Ursula Riedel	geb. am 25. Februar 1930
Herrn Erich Strasdeit	geb. am 26. Februar 1930

zum 81. Geburtstag

Frau Gertrud Leichtenstern	geb. am 3. Februar 1929
Herrn Gottfried Gebhardt	geb. am 7. Februar 1929
Frau Irmgard Lägel	geb. am 15. Februar 1929

zum 82. Geburtstag

Herrn Günter Heise	geb. am 10. Februar 1928
Herrn Lothar Uhlig	geb. am 17. Februar 1928
Frau Hella Auerswald	geb. am 25. Februar 1928
Frau Else Schellberg	geb. am 26. Februar 1928
Herrn Ernst Behrenz	geb. am 27. Februar 1928
Herrn Werner Irmscher	geb. am 28. Februar 1928

zum 83. Geburtstag

Herrn Willi Galle	geb. am 1. Februar 1927
Frau Johanna Mainka	geb. am 7. Februar 1927

zum 85. Geburtstag

Frau Elsa Müller	geb. am 2. Februar 1925
Herrn Wilfrid Haubold	geb. am 5. Februar 1925
Frau Hanna Endtmann	geb. am 12. Februar 1925
Frau Inga Hase	geb. am 12. Februar 1925
Frau Irma Franek	geb. am 24. Februar 1925
Frau Anni Hartmann	geb. am 26. Februar 1925
Herrn Kurt Kunzendorf	geb. am 26. Februar 1925

zum 86. Geburtstag

Frau Gerda Decker	geb. am 12. Februar 1924
Frau Annelore Reichel	geb. am 12. Februar 1924
Frau Brigitte Kujau	geb. am 18. Februar 1924
Frau Gertraud Bernhardt	geb. am 25. Februar 1924

zum 87. Geburtstag

Frau Irma Teuchert	geb. am 6. Februar 1923
Frau Margarethe Neef	geb. am 7. Februar 1923
Herrn Herbert Geringswald	geb. am 16. Februar 1923
Herrn Günter Schönfeld	geb. am 23. Februar 1923
Frau Ruth Kokott	geb. am 27. Februar 1923

zum 89. Geburtstag

Herrn Karl Gruner	geb. am 11. Februar 1921
Frau Irene Jähnig	geb. am 17. Februar 1921
Frau Charlotte Scheiter	geb. am 20. Februar 1921
Frau Margot Schmidt	geb. am 24. Februar 1921

zum 90. Geburtstag

Frau Susanne Schwind	geb. am 13. Februar 1920
Frau Elfriede Hanisch	geb. am 23. Februar 1920
Frau Elfriede Neumerkel	geb. am 23. Februar 1920

zum 95. Geburtstag

Frau Gerda Meyer	geb. am 13. Februar 1915
------------------	--------------------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Das Ordnungsamt informiert

Gebührenerhöhung für Hexen- und Höhenfeuergenehmigungen

Leider musste im vergangenen Jahr festgestellt werden, dass bei genehmigten Hexen- und Höhenfeuern die Auflagen mehrfach nicht eingehalten wurden. Damit ergibt sich ein erhöhter Verwaltungsaufwand bei der Bearbeitung, da generell eine Vor- und Nachkontrolle erforderlich ist.

Für zukünftige Genehmigungen wird somit eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

Das Gewerbeamt informiert

Neue Gewerbebeanmeldungen

Folgende Gewerbe wurden im Januar 2010 in der Stadt Lugau angemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

Firmeninhaber
Nicole Baumann

Betriebsstätte
Am Stadtbad 40
09385 Lugau

Tätigkeit

Nageldesign und Wellnessmassagen sonst. Wellnessleistungen, Direktvertrieb von Wellnessprodukten, Piersing

Beginn

18. Januar 2010

Firmeninhaber
Jeannine Mann

Betriebsstätte
Talstraße 21
09585 Lugau
Tel. 037295/900530

Tätigkeit

Herstellung handgefertigter Stoffpuppen sowie Zubehör, Dekoartikel aus Stoff
Schneiderei/Änderungen, Neuanfertigungen
Reparaturen, Gardinen nähen sowie sämtl. anfallenden Näharbeiten

Beginn

8. Februar 2010

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek

Liebe Lesefreunde,

das neue Jahr begann für die Mitarbeiter und Kunden der Stadtbibliothek Lugau bereits mit einer freudigen Überraschung. Am 12. Januar wurde der Lugauer Stadtbibliothek eine umfangreiche Buchspende übergeben. Initiator der Spende war Jens Kaltoven, Mitglied des Lugauer Stadtrates. Unterstützt wurde er u.a. von Bernd Metzner, Geschäftsführer der MAB Recycling in Lugau, der einen wichtigen Beitrag geleistet hat, und Oliver Nießlein, Inhaber von Bücherprofi Lugau. Im Namen der Stadtbibliothek möchte ich mich herzlich für ihr Engagement bedanken, aber auch bei den anderen beteiligten Mitgliedern des Lugauer Stadtrates, Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bürgermeister, die sich mit ihren Spenden daran beteiligt haben. Teil dieser wunderbaren Buchspende war auch das Werk von Herta Müller, der Nobelpreisträgerin für Literatur 2009. In „Atemschaukel“ geht es um das Schicksal eines jungen Mannes aus Siebenbürgen in einem russischen Arbeitslager.

Überwältigend und poetisch erzählt sie unter anderem von der Nacht, in der er von der Patrouille festgenommen wird und sich die Abschiedsworte seiner Großmutter tief in sein Gedächtnis einbrennen: „Ich weiß, du kommst wieder“. Es ist dieser Satz, was ihn nicht aufgeben lässt, unter den unmenschlichen Bedingungen im Arbeitslager. Dieses Buch ist sowohl sprachlich als auch inhaltlich ein Meisterwerk, welches sich zu lesen lohnt und kann ab sofort in der Lugauer Stadtbibliothek entliehen werden.

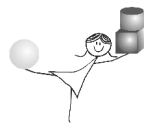
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

S. Hänel

Stadtbibliothek Lugau
Hohensteiner Straße 2
09385 Lugau
Tel. 037295-900790

Dienstag, Donnerstag	10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Freitag	13:00-18:00 Uhr
1.Samstag	10:00-12:00 Uhr

Kindergarten „Friedrich Fröbel“



Rückblickend auf das vergangene Jahr möchten die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Friedrich Fröbel“ Danke sagen:

- bei Frau Gatzsch für ihre liebevolle Unterstützung zu unseren Bastelnachmittagen
- bei Frau Illing vom Sporthaus Wolf in Oelsnitz für schöne, leuchtende Bälle zur Bereicherung unserer sportlichen Aktivitäten

- bei Frau Hänel von der Stadtbibliothek Lugau für Buchlesungen mit unseren Kindern in der Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns auf eine weitere regelmäßige Zusammenarbeit.
- bei Herrn Schulz als unseren Weihnachtsmann

Christine Herrmann
Erzieherin

Grundschule Lugau



Am 17. Dezember 2009 fand die Weihnachtsfeier der Klasse 2a der Grundschule Lugau statt. Nach einer gemeinsamen Wanderung von Lugau nach Gersdorf konnten wir dort als Erstes einen Einblick in die interessante Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr nehmen. Anschließend erwartete uns schon eine reich gedeckte Tafel im gemütlichen Kaminzimmer der „Fischerklause“. Natürlich waren alle Kinder ganz aufgeregt, als sich dann auch noch der Weihnachtsmann zu uns gesellte. Und weil die Kinder und sogar Frau Schmiedel (Klassenlehrerin) sowie Frau Jenkner (Hort) dem Weihnachtsmann mit ihren Liedern und Gedichten eine so große Freude bereiteten, bekam auch jeder ein Geschenk.

Wir, die Schülerinnen und Schüler, möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern und besonders bei Herrn Bernd Dittert („Fischerklause“ in Gersdorf), Herrn André Meier („Bäckerei Groth“ in Gersdorf) und nicht zuletzt bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf ganz herzlich für die freundliche Unterstützung bedanken.

Alles Gute für Sie im neuen Jahr 2010.



Der Vorlesewettbewerb 2009/2010 – Wir sind dabei!

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen durchgeführt. Er zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Weit mehr als 700 000 Kinder der 6. Klassen beteiligen sich jedes Jahr an rund 8000 Schulen. Unsere Schüler der 6. Klassen sind dabei und haben bereits zwei Runden des Wettbewerbs erfolgreich gemeistert.

In der ersten Entscheidung ermittelten die Schüler nach einem Bewertungsmaßstab ihren Klassenbesten. Zur Beurteilung wurden Lesetechnik, Lesegestaltung und Textverständnis herangezogen. Dabei war es nicht immer leicht, gerecht und fair die Punkte zu verteilen, wenn ausgerechnet der Freund oder die Freundin vor lauter Aufregung doch einige Male ins Stocken geriet. Am Ende wurden alle erreichten Punkte zusammengezählt und die drei besten Leser aus jeder Klasse ermittelt.

Die besten Leser sind:

- Klasse 6a: Jasmin Altun, Vanessa Hölperl, Ben Knothe
Klasse 6b: Annika Gnüchtel, Michelle Jung,
Sarah Schreiber
Klasse 6c: Julia Bretschneider, Maria Gromma,
Sarah Knappe

Diese acht Schülerinnen und ein Schüler nahmen nun an der nächsten Leserunde auf Schulebene teil. Alle Teilnehmer konzentrierten sich hochgradig auf ihren Lesetext und bewiesen, dass sie zu Recht in der ersten Entscheidung gewonnen hatten. So war es auch kein Wunder, dass die Ermittlung des Siegers mit Anspannung erwartet wurde.

Die Siegerin des Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen 2009/2010 lautet: Jasmin Altun



Sie erreichte 360 Punkte und ließ mit einem Punkt ihre Mitschülerin Maria Gromma (359) und mit vier Punkten Sarah Knappe (356) hinter sich. Diese Leistungen sind einfach klasse und wir gratulieren auf das Herzlichste!

Auch die anderen Mitstreiter konnten alle über 300 Punkte erreichen und sind somit wirklich tolle Vorleser! Da soll noch einmal jemand behaupten, unsere Schüler könnten nicht lesen! Nun gilt es, unserer Siegerin die Daumen für die nächste Leserunde zu drücken, die auf regionaler Stadt- und Landkreisebene stattfindet.

Antje Höbler
Mittelschule Lugau



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler

In der Zeit vom 24. Februar bis 5. März 2010 können die Eltern ihre Kinder in der Mittelschule am Steegenwald in Lugau anmelden. Mitzubringen sind die Bildungsempfehlung und eine Kopie des letzten Zeugnisses.



Anmeldezeiten:

Montag und Mittwoch	8:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Sollte Eltern die Anmeldung zu o. g. Zeiten nicht möglich sein, kann ein individueller Termin mit der Schule vereinbart werden (Telefon 037295/6135).

Die Schulleitung

Rodeltag im Januar

Wenn auch Schnee und Kälte für viele Autofahrer eine große Herausforderung sind, so ist er doch auf der anderen Seite willkommen. Für unsere Kinder und Jugendlichen kann er sogar für richtigen Spaß sorgen. Der am 15. Januar 2010 durchgeführte Winterwandertag sorgte dafür, dass unsere Schüler und Schülerinnen dabei so richtig auf ihre Kosten kamen. Nach der dritten Unterrichtsstunde starteten alle Klassen in verschiedene Richtungen unserer Umgebung und zu unterschiedlichen Aktionen. Ob eine Wanderung durch den tief verschneiten Steegenwald mit anschließender Einkehr im Gasthof Seifersdorf oder Unsichermachen der Rodelhänge in Lugau und Hohndorf – die Bewegung an der frischen Luft tat allen sichtlich gut.

Die Klasse 10b und die beiden achten Klassen wanderten von unserer Schule über die neue Straße nach Erlbach-Kirchberg. Am Rodelhang neben der Kirchberger Kirche war dann in der Zeit von 10:30-12:00 Hochbetrieb. Ausgestattet mit den unterschiedlichsten Sportgeräten galt es heil, aber möglichst schnell den Hang hinab zu kommen. Wer keinen Schlitten oder ein anderes käufliches Gerät besaß, dem diente sogar eine Plastetüte als Rutschobjekt. Immer wieder ging es bergab und bergauf. Trotz mehrfacher „Schneeküsse“ und kleiner Karambolagen kam niemand zu Schaden. Ziemlich nass vom Schwitzen und dem Schneekontakt ging der Rodelspaß zu Ende. Die Klasse 10b hatte zum Abschluss noch einen kleinen Imbiss organisiert: Es gab heiße Würstchen und Tee.



Einwohnerentwicklung in Lugau

Regelmäßig informiert das Statistische Landesamt die Städte und Gemeinden in Sachsen über die Entwicklung der Einwohnerzahl. Dabei wird übermittelt, wie groß in jedem Mo-

nat die Zahl der Geburten und Sterbefälle sowie die Zahl der Zuzüge und der Wegzüge ist. Aus diesen vier Zahlen ergibt sich die Veränderung der Einwohnerzahl. Die Zahlen liegen bis Dezember 2008 vor. Im ersten Halbjahr 2009 hat sich die Einwohnerzahl nochmals um 51 verringert.

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Gesamtsaldo	Einwohner
1992	45	113	-68	229	316	-87	-155	9133
1993	32	99	-67	203	308	-105	-172	8961
1994	43	170	-127	318	357	-39	-166	8795
1995	34	111	-77	303	340	-37	-114	8681
1996	41	114	-73	371	346	25	-48	8633
1997	43	109	-66	410	382	28	-38	8595
1998	46	86	-40	362	436	-74	-114	8481
1999	47	104	-57	380	429	-49	-106	8375
2000	49	98	-49	283	364	-81	-130	8245
2001	50	95	-45	337	482	-145	-190	8055
2002	49	98	-49	272	349	-77	-126	7929
2003	46	99	-53	258	334	-76	-129	7800
2004	49	103	-54	291	291	0	-54	7746
2005	49	112	-63	228	289	-61	-124	7622
2006	46	90	-44	260	320	-60	-104	7518
2007	46	118	-72	222	276	-54	-126	7392
2008	39	122	-83	246	281	-35	-118	7274

Nichtamtlicher Teil

Vereinsmitteilungen

Volkssolidarität e.V.



Veranstaltungsplan Februar 2010

Bitte bis 9:00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter (037295) 2072 anrufen.

montags: 13:00 Uhr
Kegeln
Dienstag, 2./16. Februar: 14:00 Uhr: Tanz
mittwochs: 9:30 - 13:30 Uhr
Knappschaft
donnerstags: 13:00 Uhr
Spielnachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Team der Einrichtung

Johanniter- Unfall- Hilfe e.V.



Veranstaltungsplan Februar 2010

Dienstag, 2. Februar, 11:00 Uhr
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“
Dienstag, 9. Februar, 15:00 Uhr
Treffen im Diakonot: „Wir feiern Fasching“
Dienstag, 16. Februar, 11:00 Uhr
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Franz, Tel.: 5030

**Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.**



Kindergarten „Sonnenkäfer“

Unsere schöne Stadt Lugau

Wir sind auf Entdeckungsreise in unserer Stadt Lugau, in der die meisten Kinder unserer Gruppe zu Hause sind. Etwas zu entdecken, ist für Kinder sehr interessant, dabei ist der Kindergarten immer noch für sie das Schönste. Viele Eltern helfen uns jedes Jahr beim Bauen oder Renovieren in Haus und Garten und alle Mitarbeiter unseres Kindergartens sorgen dafür, dass es den Kindern gut geht und sie sich wohlfühlen.

Unser Ziel war diesmal der Behindertenverband. Der Geschäftsführer, Herr Dr. Claus, begrüßte uns und zeigte uns sein Büro und den großen Schreibtisch. Viele Mitarbeiter arbeiten im Behindertenverband und helfen älteren und kranken Menschen. Interessant war für uns alle die Rollstuhltoilette.

Im gleichen Gebäude arbeiten auch die Eltern von Leonie als Physiotherapeuten. Dort hat es allen sehr gefallen – einmal ganz stillsein, zeigen, wie viel Kraft man hat und viele Übungen für den Rücken.

Nach einem Bewegungsspiel erhielten wir noch eine große Überraschung – Igelbälle für alle Kinder zur Massage. Vielen Dank.

In der Advenstzeit besuchten wir die Bäckerei Müller. Dort durften wir Plätzchen auf die Bleche legen und warten, bis alle fertig gebacken waren. Herr Kämpf erzählte uns in der Zwischenzeit einiges über die Backstube. Dabei konnten wir feststellen, dass alle Geräte und Töpfe sowie der Ofen etwas größer als bei Mutti zu Hause waren.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Bäckerei, die sich trotz Vorweihnachtsstress Zeit für uns genommen haben. Die Plätzchen waren lecker!

Bald berichten wir weiter.

Die Schulanfänger
des Kindergartens „Sonnenkäfer“

Schnupperstunde

... für Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen:

1. Quartal 2010:
24. Februar, 17. März



Tischtennisclub Lugau e.V.



Vereinsmeisterschaft

Im Dezember 2009 fand unsere Vereinsmeisterschaft statt. Dabei verteidigte Marcus Schneider seinen Titel bereits zum vierten Mal, also 5 Meistertitel in Folge. Marcus gewann im Finale gegen Andreas Wenzel 3 : 1. Im Spiel um Platz 3 gewann Olaf Krause gegen André Carlowitz ebenfalls 3 : 1.



Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft von TTC Lugau:
v.l.: Andreas Wenzel (2. Platz), André Carlowitz (4. Platz),
Marcus Schneider (1. Platz), Olaf Krause (3. Platz)

Am folgenden Tag fand im „Gartenheim am Stadtbad“ unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Neben der Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft erlebten wir ein paar gemütliche Stunden.



Landesliga: SV ABS Aue – TTC Lugau 12 : 3

Beim Rückrundenauftritt in der Landesliga musste der TTC auf zwei Stammspieler verzichten (Löbner, Krause), somit waren die Chancen gering in Aue das Unentschieden aus der Hinrunde zu wiederholen. In den Doppelspielen zeigte sich schon, wohin der Zug für Lugau in dieser Partie rollt. Obwohl Wenzel/Carlowitz einen 2 : 0 Satz Vorsprung gegen Gundermann/Arnold herauspielten, reichte es am Ende nicht. Ebenso konnten Schneider/Schulze und Reichmacher/Löbel in den Spielen nichts reißen. In den Einzelspielen gelang mit dem Erfolg von Marcus Schneider gegen Martin Gundermann zwar der Anschluss, aber ansonsten waren die Auer immer einen Ball besser im Spiel, allein in sechs Spielen war ABS nach dem Entscheidungssatz der glücklichere Sieger mit 3 : 2. Nur André Carlowitz und Uwe Löbel konnten noch zwei Einzel zur Ergebniskosmetik zum 3 : 12 gewinnen.

Bezirkssklasse: SG Breitenbrunn – TTC Lugau II

10 : 5

Bis zum Zwischenstand von 4 : 4 war die Partie noch völlig offen. Im zweiten Durchgang startete Breitenbrunn mit fünf Siegen in Folge durch und das Spiel war dadurch entschieden.

Punkte für Lugau II: Reichmacher (1), Löbel (1), Neumann (0,5), Reichel (1,5), Weichelt (1).

Kreisliga: Jahnsdorf – TTC Lugau III 6 : 9

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Jahnsdorf hatte der TTC ein Remis auf den Schläger gehabt. Aber ein Sieg in den Doppelspielen durch Otto/Helfricht war zu wenig. Nach 1 : 2 Rückstand in den Doppelspielen waren die Einzelspiele sehr ausgeglichen. Michael Otto, Markus Schäfer, Jürgen Helfricht, Dirk Friedrich und Gerhard Mattias konnten je ein Einzelspielspiel gewinnen. Dominik Weichelt ging leer aus.



TTC Lugau III: v.l.: Dirk Friedrich, Michael Otto, Dominik Weichelt, Markus Schäfer, Matthias Reichel, Roland Häcker, Gerhard Mattias

Fotos und Text: André Carlowitz

Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau -Oelsnitz

Wir berichten aus dem Vereinsleben

Im vergangenem Jahr konzentrierte sich die Arbeit auf die weitere Erneuerung der Außenzäune, Reinigung des Brauchwasserbehälters, Neudeckung des Gerätehauses und kurzfristig wurde die Neuverlegung der Steuerleitung zwischen Pumpehaus und Brauchwasserbehälter notwendig, um die Wasserversorgung zu sichern. Das Dach der Gaststätte musste neu gedeckt werden, das bescherte den Verein erhebliche Kosten. Viele fleißige Hände waren im Einsatz um alle Aufgaben zu lösen. Die „Tafelgärten“ konnten 2009 weitergeführt werden. Der Verein stellte wie im Vorjahr 5 Gärten zur Verfügung, die vom 1.4. bis 31.10.2009 bewirtschaftet wurden und frisches Obst und Gemüse für die „Tafel“ zur Verfügung gestellt wurde. Nun hoffen wir, dass der Einsatz 2010 wieder klappen wird. Der Verein hat sich bereit erklärt zum „Tag der Sachsen“ in Oelsnitz mitzuwirken und auf der „Kleingartenmeile“ mitwirken und eine Ausstellung zur „Tafel“ vorbereiten. Auftakt für unseren Verein wird dazu ein Gartenfest vom 31.7. bis 1.8.2010 bilden. Wir werden rechtzeitig weitere Informationen veröffentlichen. Zuvor werden wir im Monat März unsere Jahreshauptversammlung durchführen. Dazu möchten wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich einladen.

Einladung zur Mitglieder- und Wahl- versammlung am Samstag, den 27. März 2010

Beginn: 16:00 Uhr (ab 15:00 Uhr Kassierung)

Ende: ca. 17:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Gedenken an verstorbene Mitglieder
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zu Ergebnissen 2009 und Ausblick auf das Jahr 2010
3. Rechenschaftsberichte zu den Finanzen, Hauptkassierer und Konto Spartenheim
4. Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
5. Diskussion und Beschlussfassung
6. Auszeichnungen
7. Wahl der Wahlkommission und Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten um unbedingte Teilnahme.

Frisch Grün
Engelmann, Vorstand

Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau e.V.



Faschingsparty für Kinder

Wir laden alle Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren zu unserer 16. Party ein.

Thema

„Lugau sucht das Supertalent“



Die Jury: Dieter aus Polen, Heidi Lump und Bruce Sehrhell

Die Bewerber: Tanzgruppen des OOCV und des SCV
Show und Akrobatikgruppen der Eichenkranzkinder

Sonntag, den 7. Februar 2010

in der Ringerhalle Lugau, Flockenstraße

von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Eintritt frei!

Wissenswertes - Termine

Volkshochschule Erzgebirgskreis

Sitz Stollberg

Geplante Kurse

- 1. Februar: 18:30 Uhr, Englisch 7. Semester, Thalheim, Mittelschule
- 2. Februar: 18:30 Uhr, Refresh your English, Neukirchen, Mittelschule
- 8. Februar: Mo-Do 9:00 Uhr, Computerkurs für Schüler (Ferienkurs), Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

- 12. Februar, 8:30 Uhr, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum
- 15. Februar: Mo-Do 9:00 Uhr, Computerkurs für Schüler (Ferienkurs), Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Kräutergarten „Hagazussa“

Das neue Jahr ist nun bereits wieder über einen Monat „alt“, es ist kalt und frostig, winterlich. Früher wurde der Februar auch Hornung oder Taumond genannt, weil er so hart bzw. kalt wie ein Horn ist. Am 2. Februar wird das keltische Fest „Imbolc“ gefeiert. Es ist ein Fest der Reinigung und des Lichts und war der keltischen Göttin Brigid geweiht. Auch im Alten Rom wurde dieser Tag, der dort zu Ehren der Göttin Februa begangen wurde, mit Kerzen und Fackeln als Zeichen der Reinigung und Sühne begangen. Im christlichen Festkalender ist der 2. Februar Mariä Lichtmess, der Tag von Marias Reinigung, an welchem in der katholischen Kirche die Kerzen geweiht werden. Früher trug die Bäuerin alle Kerzen, die man für das Jahr benötigte, an diesem Tag zur Weihe. Und das waren viele: es gab die Haus- und Sterbekerzen, Pfennigkerzen, Kerzen zur Geburt und Taufe und auch die schwarzen Wetterkerzen, die bei heftigen Gewittern angezündet wurden. Den an Lichtmess geweihten Kerzen wird besondere Segenskraft für Haus und Hof nachgesagt. Im Februar wird auch Fasching gefeiert. Die Wurzeln dieses bunten Treibens gehen auf vorchristliche Frühlingsbräuche zurück, bei denen man mit Lärm und Radau die Winterdämonen vertreiben wollte. Der Februar steht also ganz im Zeichen der Rückkehr des Lichtes, der längeren Tage und des Wiedererwachens der Natur – schon bald zeigen sich ja die ersten Krokusse und Schneeglöckchen, mit deren Blüte der phänologische Vorfrühling angezeigt wird.

Etwa zur gleichen Zeit blühen Winterling und Haselnuss und langsam beginnt das Gartenjahr z. B. mit dem Rückschneiden sommerblühender Sträucher und Kletterpflanzen oder Pflegearbeiten bei den Obstbäumen. Sollte das Wetter doch noch zu schmutzig und kalt sein, so träumen Sie doch schon jetzt von Ihrem Garten im Sommer und planen Sie die Bepflanzung Ihrer Beete, Kübel und Töpfe. Viele Grüße aus dem Kräutergarten „Hagazussa“.

Ihre Nancy Lorenz



Neues vom Senioren-Handarbeitskreis in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Nachdem unsere gestrickten Kindersachen mit den Hilfransporten nach Kasachstan und in die Ukraine gegangen sind, haben wir uns überlegt: Was können wir? – Womit können wir anderen helfen? Und es reifte der Entschluss, von uns selbst angefertigte Sachen zum Verkauf anzubieten und den Erlös für soziale Zwecke zu spenden. Wir haben dann fleißig gearbeitet (siehe Foto). Viele schöne Sachen sind entstanden: geklöppelter und gedrehter Weihnachtsschmuck, Stricksachen, Tischbänder, bestickte Stoffbeutel, Kerzengläser, Kerzenlöcher, Karten mit Naturaufnahmen und vieles mehr (s. Foto). Zum Senioren-Nachmittag im November haben wir dann alles zum Verkauf angeboten und es wurde sehr gut angenommen. Völlig überrascht waren wir vom Ergebnis: 400 € konnten wir an den Verein „Hilfe für Kasachstan“ für die Suppenküche und 200 € für die Arbeit der Streetworkerin in Zwönitz geben. Viele haben dazu beigetragen, dass dieses möglich wurde: Wolle wurde gebracht, Arbeitsmaterial gespendet, freie Zeit eingesetzt, durch das Kaufen Geld gespendet. Allen Beteiligten ein herzliches „Danke“.

Wir möchten auf alle Fälle weiter machen und nehmen gern Vorschläge, Tipps und neue Mitgestalter auf. Jeden 4. Montag im Monat treffen wir uns 14:30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Stollberger Straße 12a.



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, 1. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 2. Februar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Dienstag, 2. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 3. Februar, 7:00 Uhr: Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Mittwoch, 3. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 4. Februar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 4. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 5. Februar, 7:00 Uhr: Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Freitag, 5. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 6. Februar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 6. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 7. Februar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 7. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 8. Februar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Montag, 8. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 9. Februar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Dedek, Tel. (0152) 02979284
Dienstag, 9. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 10. Februar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Mittwoch, 10. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 11. Februar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Donnerstag, 11. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 12. Februar, 7:00 Uhr: Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Freitag, 12. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 13. Februar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 13. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 14. Februar, 7:00 Uhr: Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
Sonntag, 14. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 15. Februar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Montag, 15. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 16. Februar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Dienstag, 16. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 17. Februar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Mittwoch, 17. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 18. Februar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Bart, Tel. 2619
Donnerstag, 18. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 19. Februar, 7:00 Uhr: Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Freitag, 19. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 20. Februar, 7:00 Uhr: Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Samstag, 20. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 21. Februar, 7:00 Uhr: Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695
Sonntag, 21. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 22. Februar, 7:00 Uhr: Frau DM Rummel, Tel. 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr (037298) 2483 und Tel. 16:00 Uhr bis 7:00 Uhr (0176) 64803092
Montag, 22. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 23. Februar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Dienstag, 23. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 24. Februar, 7:00 Uhr: Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Mittwoch, 24. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 25. Februar, 7:00 Uhr: Frau Dr. Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 25. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 26. Februar, 7:00 Uhr: Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Freitag, 26. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 27. Februar, 7:00 Uhr: Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Samstag, 27. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 28. Februar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 28. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 1. März, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

6. / 7. Februar: Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
13. / 14. Februar: Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
20. / 21. Februar: ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
27. Februar / 28. Februar: Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618
Dienstzeiten: jeweils 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst

29. Januar, 18:00 Uhr, bis 5. Februar, 6:00 Uhr: Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel.: 037296/17171
o. (0172) 3735443 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel.: (03721) 268277
5. Februar, 18:00 Uhr, bis 12. Februar, 6:00 Uhr: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487
o. (0172) 4582382 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
12. Februar, 18:00 Uhr, bis 19. Februar, 6:00 Uhr: DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325
o. (0172) 2305199
19. Februar, 18:00, Uhr bis 26. Februar, 6:00 Uhr: DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229
o. (0170) 4949211
26. Februar, 18:00 Uhr, bis 5. März, 6:00 Uhr: TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel.: (03721) 887567
o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

Bereitschaftsdienste - Termine

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag, 12:00 Uhr, bis Montag, 8:00 Uhr, Feiertag 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
25. Januar – 1. Februar: Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
1. Februar – 8. Februar: Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
8. Februar – 15. Februar: Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Staße 7, Tel. 5070
15. Februar – 22. Februar: Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
22. Februar – 1. März: Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

Kurzdienst: Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
25. Januar – 1. Februar: Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
1. Februar – 8. Februar: Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
15. Februar – 22. Februar: Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren.

Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.)

Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.)

Per Internet: unter www.aponet.de

Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im **Notfall: 112**

Termine

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

- Begegnungsgruppe Stollberg, Hohenecker-Straße 6, jeden 2. Dienstag 19 Uhr und letzten Samstag im Monat 15 Uhr (Termine: 9. / 27. Februar; 9. / 27. März 2010)

- Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstr. 1, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725, hat jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung). Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch **ständig** möglich: 1. Frau Heilmann: Tel. 037295-3308; 2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel. 03725-22901

Diakonisches Werk
Stadtmission Chemnitz e.V.



Telefonseelsorge: Aus Worten können Wege werden

0800-1110111 oder **0800-1110222**

anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer (0172) 3578636 zu benachrichtigen.

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Februar 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das auch - diese Durchhalteparolen? „Das schaffst du schon!“ „Bleib dran, du kriegst das schon hin!“ „Nur Mut! Kopf hoch! Bald ist es geschafft!“ Es gibt viele Durststrecken im Leben; „Durchhalten“ ist dann tatsächlich gefragt: Krankheit, Arbeitslosigkeit, Funkstille in der Ehe. Wie halte ich das durch?

Wichtig ist: Wir müssen das nicht alles klaglos hinnehmen. Wir können unserer Seele Luft machen, unserer Angst und unseren Schmerzen Raum geben. Das können wir schon an Jesus sehen. Mit dem Sonntag am 21. Februar beginnt die Passionszeit, die Zeit, in der wir uns besonders an den Leidensweg von Jesus erinnern. In der Bibel wird von Jesus erzählt, dass er kurz vor seiner Verhaftung und Hinrichtung betet - mit Gott spricht. Ganz vertrauensvoll redet Jesus Gott mit „Vater“ an. Jesus will, dass Gott ihm diesen Tod erspart. Er will diesen Weg nicht gehen. Er klagt - und genau das dürfen wir auch tun.

Viele Situationen müssen ausgehalten, durchgehalten werden, aber ich muss nicht den Starken oder die Starke spielen. Nachdem Jesus seiner Verzweiflung Luft gemacht hat, bekommt er von Gott neue Kraft, sich der Situation zu stellen.

Er kann wieder Ja zu seinem Lebensweg sagen. Es ist kein Ja der Ergebenheit, sondern ein Ja zum Leben mit dem Willen, nicht stehen zu bleiben, sondern weiterzugehen. Hadern, Fragen und Klagen - dann aber weitergehen. Die Durststrecken im Leben annehmen, sich von Gott neue Kraft schenken lassen und dann den Blick nach vorn richten, so können wir auch schwierige Wegstrecken gehen.

Die Passionszeit ist zugleich in der Kirche auch eine Zeit des Fastens, das Verzicht halten können. Sondern es geht darum, dass wir auf etwas verzichten, das uns nicht gut tut und vielleicht auch ablenkt und dass wir auf diese Weise offener werden für das, was Gott wichtig ist.

Die Passionsandachten, die uns durch diese Zeit begleiten, können eine Hilfe dabei sein, sich einmal in der Woche für Gott Zeit zu nehmen und ein paar Minuten auf ihn zu hören. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)

Sonntag, 7. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)

Sonntag, 14. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3, 8b)

Sonntag, 21. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)

Sonntag, 28. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise

Frauenkreis: Dienstag, 2. Februar, 19:30 Uhr
Gebetskreis: Mittwoch, 3. Februar, 20:00 Uhr
(in Niederwürschnitz)
Mittwoch, 17. Februar, 20:00 Uhr
(in Lugau)
Bibelgesprächskreis
in Niederwürschnitz: Mittwoch, 3. Februar, 19:30 Uhr
Bibelstunde im
Altenpflegeheim: Donnerstag, 4. Februar, 16:00 Uhr

Passionsandachten: mittwochs 19:00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 8: Samstag, 27. Februar, 9:00 Uhr
Christenlehre: montags, 15:00 - 17:00 Uhr
Pfadfinder: mittwochs, 16:30 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr
Singende Rasselbande: montags, 15:00 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Monatsspruch Februar:

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht:

Du sollst deinen Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen. (5. Mose 15, 11)

Termine und Informationen

Zivi gesucht

Die Kreuzkirchgemeinde sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Zivildienstleistenden für den Friedhof. Interessenten können sich im Pfarramt melden.

Passionsandachten 2010

Vom Aschermittwoch (17. Februar) bis zur Karwoche wollen wir uns jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrhaus zu Passionsandachten treffen.

Frauenfrühstück

Die Frauenkreise der Kirchgemeinde Lugau laden herzlich ein zum Frauenfrühstück unter dem Thema „Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle“ am 6. Februar um 9:00 Uhr im Diakonatsaal, Schulstraße 20. Wir wollen wieder mit einem leckeren Frühstück (Preis 4,- Euro) beginnen, haben dann Zeit, miteinander zu sprechen, über alles was uns bewegt.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22

09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

2. Ökumenischer Kirchentag in München

Vom 12. bis zum 16. Mai 2010 findet in München der 2. Ökumenische Kirchentag statt. Nach Berlin 2003 ist es das zweite Mal, dass die beiden großen Veranstaltungen der Christen in Deutschland, der Evangelische Kirchentag und der Katholikentag, sich zu einem gemeinsamen Ereignis zusammenfinden. Evangelische und katholische Christen bereiten dieses Treffen gemeinsam vor.

Unter dem Thema „Damit ihr Hoffnung habt“ soll der Kirchentag in Zeiten der Krisen und der Umbrüche ein Zeichen der Ermutigung geben. Und es geht zum Ökumenischen Kirchentag natürlich auch um ein sichtbares Zeichen der Einheit der Christen aus verschiedenen Kirchen.

Umfassende Informationen über den Kirchentag – z.B. über die Möglichkeiten zur Anmeldung sind stets aktuell im Internet zu finden: www.oekt.de.

Zum Schluss des Kirchentages wird dann der Staffeltab übergeben: Vom 1. bis zum 5. Juni 2011 findet in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt!

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr

dienstags 8:00 - 12:00 Uhr

mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr
Chor: montags, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (bis 8 Jahre): sonntags, 10:00 Uhr

Senioren-gymnastik: Mittwoch, 3. Februar, 15:00 Uhr
(ab 55 Jahre)

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 22. Februar, 14:30 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 25. Februar, 19:30 Uhr
Nachmittagstreff
(vorwiegend für Senioren): Mittwoch, 10. Februar, 15:00 Uhr
Thema: Eine Straßen-Sozialarbeiterin erzählt von ihrer Arbeit

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Dienstag, 2. Februar Darstellung des Herrn
18:30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe
Sonntag, 7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 14. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis
9:00 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoch
18:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 21. Februar 1. Fastensonntag
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 28. Februar 2. Fastensonntag
9:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem Gottesdienst jeweils dienstags 18:30 Uhr.

Kreis junger Christen: Dienstag, 16. Februar, 19:30 Uhr
Kolping: Samstag, 20. Februar, 18:15 Uhr
Kreis junger Erwachsener: Dienstag, 23. Februar, 19:30 Uhr

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Einladung zur 6. Sitzung des Gemeinderates

Die 6. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 3. Februar 2010, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des

Gemeinderates vom 9. Dezember 2009

4. Anfragen
5. Information zu Konzessionsverträgen Elektroenergie
6. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“
 - 6.1. Los 7 – Baumeisterarbeiten II. Bauabschnitt
 - 6.2. Los 8 – Tischlerarbeiten
 - 6.3. Los 9 – Fliesen- und Plattenarbeiten
 - 6.4. Los 10 – Trockenbauarbeiten
 - 6.5. Los 11 – Fußbodenbeschichtung
 - 6.6. Los 12 – Malerarbeiten
7. Beschlüsse zu Haushaltsresten
8. Informationen und Allgemeines

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2009 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Die Haushaltssatzung des Jahres 2010 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis geprüft und mit Schreiben vom 28. Januar 2010 bestätigt. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2010 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan des Jahres 2010 wird in der Zeit vom

2. Februar 2010 bis zum 11. Februar 2010

zur kostenlosen Einsicht durch Jedermann in den genannten Verwaltungsstellen niedergelegt.

**Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg,
Dorfstraße 154, 09385 Erlbach-Kirchberg**

Dienstag,

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gemeindeverwaltung OT Ursprung,

Untere Dorfstraße 29, 09385 Erlbach-Kirchberg

Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und

Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Stadtverwaltung Lugau,

Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau,

Bürgerservice, Zi. EG 10

Dienstag bis Freitag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr;

Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Gemeinderat am 9. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. Einnahmen und Ausgaben von je	1.857.550,00 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	1.246.800,00 €
im Vermögenshaushalt	610.750,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	
von	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
von	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf 150.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	292,5 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	397,5 v.H.
der Steuermessbeträge	
2. für die Gewerbesteuer auf	382,5 v.H.
der Steuermessbeträge.	

Erlbach-Kirchberg, den 29. 01. 2010

Lorenz – Kuniß
Bürgermeisterin

Informationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 70. Geburtstag
Herrn Joachim Kämpf geb. am 9. Februar 1940
zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Knobloch geb. am 7. Februar 1929
Herrn Walter Müller geb. am 20. Februar 1929
zum 82. Geburtstag
Herrn Hans-Gerolf Ebert geb. am 3. Februar 1928
Frau Marianne Müller geb. am 24. Februar 1928

zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Köhler geb. am 13. Februar 1927
zum 87. Geburtstag
Frau Christiane Meier geb. am 21. Februar 1923
zum 89. Geburtstag
Herrn Herbert Gruner geb. am 27. Februar 1921
zum 94. Geburtstag
Herrn Max Neubert geb. am 23. Februar 1916

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Unser neuer Traktor ist da!



In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2009 hat der Gemeinderat den Weg frei gemacht zur Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors. Allen Einwohnern ist sicherlich der kleine Iseki-Traktor bekannt, der seit nahezu 19 Jahren seinen Dienst in unserer Gemeinde verrichtet hat. Nunmehr war jedoch eine Neuanschaffung trotz der angespannten Gemeindefinanzen unausweichlich. Nach Einholung verschiedener Kostenangebote war der nun erworbene Traktor Marke Same Dorado 66 das günstigste Angebot. Zudem ist der neue Traktor vielseitiger einsetzbar als die bisherige Technik. Der neuen Traktor, gefahren von unseren Zivildienstleistenden Herrn Kötteritz und Herrn Stahnke, wird nun täglich im Winterdiensteinsatz auf den Gemeindestraßen zu sehen sein. Im Sommerhalbjahr werden die Zivildienstleistenden den Traktor zum Transport vom Grünschnitt und Laub und für kleinere Bau- und Verschönerungsarbeiten im Gemeindegebiet benötigen.

Alexandra Lorenz-Kuniß

Unsere Kinderreporterin berichtet



Kindertanz in Erlbach-Kirchberg

Am 16. Januar 2010 fand die 1. Tanzstunde in der Turnhalle in Erlbach-Kirchberg statt. Die Tanz- und Pilateslehrerin Mandy Schindler aus Chemnitz hatte zunächst zu einer Schnupperstunde eingeladen. Da ich auch gern tanze, konnte ich mir dies natürlich nicht entgehen lassen. Sieben Mädchen waren da und wollten kleine Tänzerinnen werden. Zunächst mussten wir uns aber aufwärmen. Dann standen Übungen zur Stärkung und Dehnung der Muskeln auf dem Programm. Danach durften wir aber tanzen. Wir sollten zur Musik einfach mal so tanzen als wären wir ganz allein.



Dabei saßen die Muttis alle mit im Raum! Aber das hat uns Tänzerinnen nicht gestört und so konnten wir zeigen, dass wir schon viel Rhythmusgefühl haben. Die Tanzstunde war viel zu schnell vorbei. Wer auch noch mitmachen möchte, melde sich bei Frau Schindler unter 0371/775 04 84.

Eure Christina Lorenz

Unternehmerstammtisch

Am 25. Februar 2010 lädt die Bürgermeisterin interessierte Unternehmer und Gewerbetreibende in den Landgasthof Ursprung ein.

Die Bürgermeisterin wird über aktuelle Vorhaben und die Termine, welche das Dorfleben im Jahr 2010 bestimmen, berichten. Weiterhin haben die Unternehmer die Möglichkeit, ihre Anliegen und Anfragen direkt mit der Bürgermeisterin zu besprechen.

Kindergarten „Gockelhahn“ Erlbach-Kirchberg

Besuch der Bäckerei Müller

Die Kinder der großen Gruppe des Kindergartens „Gockelhahn“ von Erlbach-Kirchberg besuchten die Bäckerei Müller. Jedes Jahr in der Weihnachtszeit haben wir im Kindergarten Plätzchen gebacken. Dieses Jahr war das anders. Jannes' Vati, der Bäckermeister ist, hatte uns in die Backstube der Bäckerei Müller in Lugau eingeladen. Als wir ankamen, hatte er den Pfefferkuchenteig schon fertig. Er musste nur noch ausgerollt werden. Doch nicht etwa wie zu Hause mit dem Nudelholz, nein, er hatte eine Ausrollmaschine. Ruck-zuck, ging das. Und so konnten wir auch gleich mit dem Ausstechen der Pfefferkuchen beginnen. Wir hatten alle an dem riesigen hölzernen Backtisch Platz. Aus dem Rest des Teiges haben wir Schlangen für Spitzkuchen geformt. Während unsere Pfefferkuchen in dem riesigen Backofen buken, haben wir zugeschaut, wie Brötchen geformt wurden. Das war sehr interessant, denn das hat auch eine Maschine gemacht. Als unsere Pfefferkuchen ausgebacken waren, haben wir sie mit Schokolade, Zuckerguss und bunten Streuseln garniert.



Natürlich haben wir dabei auch genascht. Lecker! Zur Weihnachtsfeier haben wir unsere Eltern mit den selbst gebackenen Pfefferkuchen bewirtet. Allen hat es gut geschmeckt. Wir bedanken uns bei der Bäckerei Müller für den Pfefferkuchenteig und bei Jan Kämpf für seine Mühe.

Die Kinder der großen Gruppe und Ute Löchel



Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

Informationselternabend – „Auf dem Weg zur Schule ohne Noten“

„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für die Welt.“ Mahatma Gandhi

In diesem Sinne sucht die Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg auch im Jahr ihres 10-jährigen Bestehens im Erzgebirgskreis weiter nach Wegen, um sich den Herausforderungen einer neuen Schul- und Lernkultur zu stellen.

Der Vorstand, das Pädagogen team und der Elternrat luden

am Donnerstag, dem 7. Januar 2010, zu einem ersten Informationselternabend ein. Viele Eltern folgten der Einladung in die Turnhalle Erlbach-Kirchberg und schenken dem Gastdozenten Christoph Rabbeau, Geschäftsführer des Evangelischen Schulvereins Vogtland e. V., ihre Aufmerksamkeit. Er informierte über den möglichen Verzicht klassischer Schulnoten im Kontext einer gesellschaftlich geforderten neuen Schul- und Lernkultur.

In Filmdokumenten erlebten die Gäste den Reform-Pädagogen Otto Herz und den Hirnforscher Prof. Manfred Spitzer. Beide betonen, dass das Grundprinzip einer neuen Pädagogik ein angstfreies Lernen ist. Diese Pädagogik wendet sich den Kindern zu, lädt zum Lernen ein und berücksichtigt individuelle Lernprozesse - ein Weg vom Belehren zum Lernen.

Außerdem stellte Herr Rabbeau die Merkmale der bekannten den einer neuen, veränderten Lernkultur gegenüber. Zudem berichtete er anschaulich über alternative Bewertungssysteme und erörterte das praxiserprobte Kompetenzmodell. Dieses wurde in Zusammenarbeit des vogtländischen Schulvereins und der Universitäten Dresden und Köln entwickelt und dient der Einschätzung der Schüler anhand verschiedener Kompetenzbereiche wie z.B. der sprachlichen, mathematischen oder sozialen Kompetenz. Meinungen und Fragen der Zuhörer beschlossen schließlich die Veranstaltung.

Erlbach-Kirchberg und Ortsteil Ursprung

Das Ordnungsamt informiert

Gebührenerhöhung für Hexen- und Höhenfeuergenehmigungen

Bitte lesen Sie auf Seite 7 des vorliegenden „Lugauer Anzeigers“.

Ortsteil Ursprung

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2010

Bitte lesen Sie auf Seite 20 des vorliegenden „Lugauer Anzeigers“

Informationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Steurer geb. am 19. Februar 1930
zum 83. Geburtstag
Frau Waltraude Herte geb. am 18. Februar 1927
zum 90. Geburtstag
Frau Anna Schuffenhauer geb. am 3. Februar 1920

Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Gottesdienste

Zu folgenden Gottesdiensten möchten wir Sie herzlich einladen:

7. Februar Sexagesimae
Kirchberg 8:30 Gottesdienst
Ursprung 8:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14. Februar Estomihi
Ursprung 8:30 Gottesdienst
Erlbach 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

21. Februar Invokavit
Kirchberg 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
28. Februar Reminiszere
Ursprung 8:30 mit Abendmahl
Erlbach 10:00 Familiengottesdienst

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Zu folgenden Gemeindekreisen und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen:

Junge Gemeinde: mittwochs, 19:30 Uhr, Erlbach
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, Ursprung
Spatzentreff: 3. Februar, 9:30 Uhr, Ursprung

Seniorenkreis: 19. Februar, 14:00 Uhr, Erlbach
Königskindertreff: 20. Februar, 15:00 Uhr, Ursprung
Samstag Volleyball in Leukersdorf von 16 bis 18 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Kindertreff: sonntags, 19:30 Uhr
Jungschar: freitags, 16:00 Uhr

Kreativtreff für Mutti und Kind
3. Februar, 9:30 Uhr
Frauenstunde 17. Februar, 19:30 Uhr
Bibelstunde: 8. und 22. Februar, 19:30 Uhr

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Programm für die Winterferien und Geschenkk Ideen zum Valentinstag

- **Kunterbunter Spielevormittag**
(Einweihung der neuen Nintendo-Wii, Airhockeyturnier, Dartwettkampf, Tischtennis, Billard und Autorennbahn)
- **Brettspiele im Großformat**
(Leiterspiele, Domino, Memory, Mensch ärgere dich nicht)
- **Masken zum Fasching selbst gebastelt**

Geschenkk Ideen zum Valentinstag

Hinterglasmalerei, Holzbrennarbeiten, Glasgravur (ein Bild von mir), Glückwunschkarten (Embossing, Sand, Encaustic), Origami (Faltspaß), Lampen und Lichterketten

Familienfasching

Wann: Rosenmontag, 15. Februar 2010 ab 15:00 Uhr

Wir bieten: Pfannkuchen, Tee, fetzige Musik und lustige Spiele

Wir suchen: Kinder und Eltern mit originellen Kostümen und guter Laune

Weitere Termine:

7. Februar, 13:00 – 17:00 Uhr

Erster Flohmarkt für Kinder im Kultur- und Freizeitzentrum

11. Februar, 17:00 Uhr

Workshop Schmuckherstellung (z.B. Armbänder, Ketten ...)

25. Februar, 17:00 Uhr

Workshop Gestalten von Keilrahmen

Stadthalle Oelsnitz



Großboxkampfstage mit dem TuS Oelsnitz/Erz.

27./28. Februar 2010

Es kämpfen: TuS Oelsnitz, BR Cottbus, Hessenauswahl, Auswahl Österreich Weimar

Frühlingskonzert mit dem Oelsnitzer Blasmusikanten e.V.

Datum: 7. März 2010
Beginn: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Spielstätte: großer Saal
Vorverkauf: Tilo Nüßler 037296-933573
oder 0171-3618509

9. Oelsnitzer KabarettTage

Datum: 4. Juni 2010

Beginn: 19:00 Uhr

Es spielen für Sie in der Bar:

Kabarett Notenkopf & Die Hengstmannbrüder mit ihren Programmen

Im Füllort werden Sie vom Kabarett Die Weibsbilder & Crazy Doctors unterhalten. Die Große Kabarettgala mit allen beteiligten Gruppen und Verleihung des Kabarettpreises "Oelsnitzer Barhockers", findet wie immer am Samstag den 5. Juni 2010 im großen Saal der Stadthalle statt.

Kartenvorbestellungen werden telefonisch in der Stadthalle Oelsnitz, Telefon: 037298-12435 entgegengenommen.

Der Sonntagsbrunch ist bereits ausverkauft.

In den nächsten Ausgaben wollen wir Ihnen die Kabarettgruppen vorstellen.



WINTERFERIENPROGRAMM

- Montag, 8. Februar, 10:00 Uhr: „Aschenputtel“
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
Gebr. Grimm / Anett Oesterreich
- Donnerstag, 11. Februar, 10:00 Uhr
„Und jetzt nach Bremen“
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
Gebr. Grimm / Michael Ö. Arnold

Theaterpädagogisches Zentrum

- Freitag, 26. Februar, 10:30 Uhr: „Der Versuch der Welteroberung“; LA MIA OPERA Leipzig
- Donnerstag, 4. März, 16:00 Uhr: „Die Schneekönigin“
Theater VARIABEL Olbernhau

Kabarett im TPZ

Samstag, 13. März, 19:30 Uhr: „Sahnestücke aus 10 Jahren Die BarHocker“ Kabarett "Die BarHocker" Oelsnitz/Erzgeb.

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg
Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156; mailto: info@kindertheater-burattino.de
Net www.kindertheater-burattino.de

BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUEN KARTENPREISE.
Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg, Jahnsdorfer Straße 7,
Tel.: 037296/87155; Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

Bierseminar mit dem Ferkeltaxi nach Thüringen

20. März 2010

Steigen Sie ein und fahren Sie mit unserer roten Triebwageneinheit von Chemnitz Hbf, über Glauchau, Gößnitz und Gera nach Bad Blankenburg am Thüringer Wald. Es erwartet Sie eine Wanderung (3 km) nach Watzdorf zum Bierseminar (incl. im Fahrpreis) in der dortigen Erlebnisbauerei unter dem Motto: Dort wo das Bier schmeckt, da lass Dich nieder!

Unsere Fahrt führt uns (nach) durch das Orlatal, und (zurück) durch das Saaletal. Für Fotohalte ist gesorgt.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 7:30 Uhr

Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 18:30 Uhr

Fahrpreise ab Chemnitz: Erwachsene: 48,- €, Kind 6 – 14 Jahre: 35,- €, Familienkarte (2 Erw. und max. 2 Kinder): 130,- €, Fahrpreise für Unterwegszustiege auf Anfrage

Achtung: Begrenztes Platzangebot!

Vorbestellung ab sofort möglich unter folgender Telefonnummer: 0160 974 72 831 oder 03741/598494

Weitere Info's unter www.museumsferkel.de



Große Oldienacht 2010 in Burkhardtsdorf

Am 13. März ist es wieder soweit: In der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf „steppt der Bär“, denn es gibt Oldiemusik vom Feinsten. Mit den Bands „The Golden Sixties“, „Coco-Band“ reihen sich noch „The Clogs“ in den großen Oldieabend ein. Erleben Sie sechs Stunden Live-Musik aus vier Jahrzehnten. Ein Unterhaltungsabend der Sonderklasse. Musik und Show nonstop, von Rock and Roll und Flower-Power über Disco- und Neue Deutsche Welle Musik bis hin zu den Boygroups der neunziger Jahre. Eine Reise in die Musik-Vergangenheit, serviert von Profimusikern.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Entsprechend zum Abfallkalender 2010 wird nochmals darauf hingewiesen, dass ab 2010 die Entsorgungswoche von gerade zu ungerader Kalenderwoche (bzw. umgekehrt) wechselt. Die Entsorgung der Gelben Tonne bzw. der Gelben Säcke wird ab 2010 flächendeckend im ganzen Erzgebirgslandkreis 14-tägig stattfinden. Dadurch kommt es auch hier zum Teil zu veränderten Entsorgungstagen.

Numismatischer Verein Stollberg

Einlass: ab 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich
Preis: 13,50 EUR

bei: - Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8
- Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach
- Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
- Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf
- Tab Werbeagentur GbR, Canzlerstraße 17, Burkhardtsdorf
- Erzgebirgsbad Thalheim, Stadtbadstraße 14, Thalheim
Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Zwönitztalhalle, Preis: 16,50 EUR.

Hinweis von aufmerksamen Bürgern

Einige Bürger von Lugau bitten dringend um die Beachtung der geänderten Entsorgungstermine, da bei falscher Planung, vor allem bei den Gelben Säcken, diese einerseits ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Autofahrer darstellen bzw. sie weitere 14 Tage das Stadtbild verunstalten. Oder Sie befolgen den Appell und holen bei falscher Planung die Säcke wieder ins Haus zurück? Danke.

Informationsveranstaltung

- mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung
6. Februar, 14:00 Uhr – 15:45 Uhr
Meinersdorf, Gasthaus „Zur Post“

Vor 75 Jahren: Alltag im Jahre 1935

Der Blick in die „Lugauer Zeitung“ vor 75 Jahren lässt den heutigen Leser erschauern. Zwei Jahre nach der Machtergreifung der NSDAP waren das öffentliche Leben und nicht zuletzt die veröffentlichte Meinung nahezu vollständig von der Ideologie des Nationalsozialismus geprägt. Die „Sprache des Dritten Reiches“, wie sie von Viktor Klemperer genannt wurde, war in den Alltag eingedrungen. Doch daneben gab es ein (privates) Leben jenseits aller ideologischen Phrasen. Beides aber stand oft eng nebeneinander, berührte und durchdrang einander.

Heute fällt es oft gar nicht mehr auf, dass bestimmte Formulierungen und Begriffe erst durch die NS-Ideologie eingeführt wurden – und zugleich bisherige Begriffe verdrängt oder tabuisiert wurden. Und manches aus dieser Sprache hat sich unbemerkt bis heute erhalten. Aber manchmal sind es ja auch andere Begriffe, die uns heute fremd sind. So findet sich eine Einladung für ein Konzert in der Kirchberger Kirche. Darin heißt es u.a.:

„Lutherkirche zu Lugau-Kirchberg

Kirchenmusikalische Feierstunde: Schütz – Händel – Bach

Solisten: ...

Sonntag, den 28. April 1935 nachmittags 4 Uhr“

Hintergrund dieses Konzertes waren die großen Jubiläen der drei Komponisten: der 350. Geburtstag von Schütz und der 250. Geburtstag von Händel und Bach.

Gleich über dieser Anzeige steht – offenbar als Füller – der Satz: „Deutschland soll eine frohe und glückliche, gesunde und tüchtige Jungarbeiterschaft haben. Deshalb: Freizeit dem Jungarbeiter, der Jungarbeiterin!“ Es waren solche platten, sozialdemagogischen Sprüche, die dem NS-Regime in vielen Kreisen Zustimmung oder zumindest Akzeptanz einbrachten.

Direkt unter der Einladung zu dem Konzert stand ein Aufruf, der noch als Einladung formuliert war, aber schon den unterschweligen Druck ahnen lässt:

„Achtung! Eltern!

Besucht am Sonnabend, den 27. April 1935, die sportliche Veranstaltung der Jungmädels im Stadtbad. Zeit: vorm. 8 – 10 Uhr. Volksgenossen, zeigt Euer Interesse an der Jugend, indem Ihr in Massen erscheint. Gruppe Lugau“

Auch unter der Überschrift „Erzgebirgsabend“ zeigt sich, wie sehr die Ideologie den Alltag bestimmte: „Der Erzgebirgsabend in der 'Goldenen Sonne', der zugunsten des Winterhilfswerkes veranstaltet worden ist und über den wir bereits berichteten, hat einen Reinertrag von 411,09 RM erbracht. ... So hat die Volksverbundenheit zum Erzgebirgischen Abend neben den ideellen Zwecken auch einen sehr praktischen erfüllt: Es kann mit dem obigen Betrag wieder ein gut Stück Not gelindert werden. ... Es ist nun der Ortsgruppenleitung der NSDAP in Lugau gelungen, das Musikkorps der Schutzpolizei des Polizeipräsidiums Dresden hierher zu verpflichten. ... Da die Schutzpolizisten uneigennützig zugunsten der Winterhilfe spielen, wird erwartet, daß jeder Volksgenosse diesen genußreichen Abend am Mittwoch, den 6. Februar 1935, abends 8 Uhr im Hotel zur Goldenen Sonne besucht. Der Kartenvorverkauf beginnt in der nächsten Woche durch die Parteigenossen.“ ...

Vor 100 Jahren: Alltag im Jahre 1910

Eine ganz andere Alltags-Sprache findet der Leser im Jahre 1910. Fremd ist dem heutigen Leser aber auch dieser Alltag an vielen Stellen.

So berichtet z.B. die „Lugauer Zeitung“ ausführlich über das Dienstjubiläum eines leitenden Mitarbeiters im Steinkohlenbergbau:

„Herr Bergrat Müller feierte gestern Sonntag, den 13. März, das silberne Dienstjubiläum als technischer Leiter der Gottes-Segen-Steinkohlenwerke und das 40jährige Beamtenjubiläum. Das Fest nahm einen erhebenden Verlauf. Schon am Vorabend brachte die Beamtenschaft dem Jubilar vor dem festlich geschmückten Wohnhause eine Serenade dar. ...

In früher Morgenstunde ehrte der bergmännische Gesangverein zu Lugau den Jubilar durch mehrere stimmungsvolle Lieder. Die Bergkapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektor Heeg brachte im Garten eine Morgenmusik dar. Schon in der 11. Stunde kamen die ersten Deputationen, um ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen. ...

Herr Königl. Bergamtsrat Herold-Freiberg gratulierte im Auftrage des Kgl. Finanzministeriums und des Königl. Bergamtes. ... Am Schlusse seiner Ansprache überreichte Herr Bergamtsrat Herold dem Jubilar eine seltene Auszeichnung, die Krone zum Ritterkreuz I. Klasse des Albrechtsordens als huldvollen Gnadenbeweis Seiner Majestät des Königs. Im Namen des Gemeinderates zu Lugau, dem Herr Bergrat Müller 34 Jahre lang angehört, sprach Herr Gem.-Vorst. Reiche. ... Nach Eintritt der Dunkelheit brachte die Belegschaft der Gottes-Segen-Werke dem Jubilar einen imposanten Fackelzug dar, an dem ganz freiwillig gegen 800 Personen, u.a. auch viele Invaliden teilnahmen.“

Das war nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Artikel und aus der Liste der Gratulanten.

Eine ganz andere Sicht auf den Steinkohlenbergbau hatten sicher die Bergleute. Davon berichtet ein Artikel Mitte Januar 1920. Es war schon ungewöhnlich, dass in der „Lugauer Zeitung“ überhaupt ein solcher Artikel erschien.

„Eine Landeskonferenz der sächsischen Bergarbeiter fand am Sonntag im Gasthof zur goldenen Sonne hier statt. Aus allen Revieren Sachsens waren Delegierte, insgesamt etwa 50, anwesend, außerdem waren noch weit über 1000 Bergarbeiter erschienen, die den Verhandlungen beiwohnten. Vom Bergarbeiterverbände waren anwesend Kautzsch und Strunz-Zwickau, sowie der Reichstagsabgeordnete Sachse-Bochum und die Landtagsabgeordneten Drescher-Gersdorf und Krause-Lugau. Krause referierte über „Die Rechtlosigkeit der Arbeitervertreter im sächsischen Bergbau“ und Sachse über „Die Sicherheitsmänner im sächsischen Berggesetz und was fordern die Bergarbeiter von denselben“. Die Referenten rügten das Vorgehen der sächsischen Grubenverwaltungen gegen die gesetzlichen Arbeiter- und Kassenvertreter. Ferner stellten sie den Entwurf des dem Landtage vorgelegten sächsischen Berggesetzes als vollständig ungenügend hin. Schließlich gingen zwei Resolutionen ein, die zur Beratung gestellt wurden.“

poetische notizen

Alleinunterhalter

Einsam singt die Drossel
ihre Melodie so nah
und es klingt, als wollt' sie sagen
alle Vögel sind nicht da.

Hüpft vor das Häuschen
schaut auch dahinter
will sie wohl suchen

mitten im Winter!

Andreas Glanz

BUCH-TIPP

Ute Bär

“... und denke an mein theures Zwickau”

Robert Schumanns Kindheit und Jugend

Robert Schumann wurde 1810, also vor 200 Jahren, in Zwickau als Sohn eines bekannten Verlagsbuchhändlers geboren. Sein Geburtshaus ist heute ein ihm gewidmetes Museum und zugleich ein Zentrum der internationalen Schumann-Forschung. Ute Bär beschreibt seine Beziehung zu Zwickau nach seinem Weggang 1828 und die Pflege seines Erbes in der “Robert-Schumann-Stadt” am Fuße des Erzgebirges.

Dieses Buch ist im Hohenheim-Verlag erschienen. Es kann bei “Bücherprofi” in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 14,80 Euro bestellt werden.

ZU BESUCH IM

MUSEUM

Im Bestand des Museums gibt es eine Reihe von Fahnen und Bannern. Darunter sind wichtige Zeugnisse des Steinkohlenbergbaus aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Benutzt wurden sie z.B. bei Bergparaden.

Die Fahne des Gesangvereins Liederkranz aus Neukirchberg befindet sich 1999 im Besitz des Museums. Die im Mai 1932 geweihte Fahne kam zusammen mit den letzten Sängern in den späteren Männergesangverein „Sachsen-treue“. Zum Stadtjubiläum 1999 wurde die Fahne an den Lugauer Bürgermeister übergeben.



Veranstaltungstelegramm

Hohenstein-Ernstthal

- 3. Februar, 18.00 Uhr: **Vernissage zu den Ausstellungen** „Logoentwürfe-500 Jahre Stadt Hohenstein“ und „Hohenstein-Ernstthaler Köpfe“ im Rathaus, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal. Info: 03723 402413 Frau Somnitz

- 3. Februar, 19:30 Uhr: **Rathauskonzert** „Es neigt sich der Tag darauf hebet den Becher“, Ein Abend voller Gaudium mit Matthias Brade, dem sächsischen Barden. Info: 03723 402410 Frau Günther

Schrotthandel

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Ankauf von Altpapier
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsortierung

Geöffnet:

Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22



Model-Travel
Taxi-/Mietwagenunternehmen

„Ausflugsfahrten im Kleinbus“ Termine März bis Mai 2010

17.03.	Bad Schlema mit Badbesuch	48,00 €
31.03.	Schloß Waldenburg	27,00 €
14.04.	Schloß Augustusburg	35,00 €
28.04.	Therme Wiesenbad mit Badbesuch	46,00 €
12.05.	Seiffener Volkskunst	46,00 €
26.05.	Schloß Colditz	42,00 €

Im Preis enthalten sind die Fahrkosten,
Eintrittspreise, Kaffee und Kuchen.
Wir bieten Ihnen individuelle Betreuung,
Abholung und Heimfahrt bis zur Haustür.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an:
Lugau 90533

Mathias Model, Pfarrweg 20, 09385 Erlbach.Kirchberg

Keine medizinische Betreuung. Keine Verkaufsfahrten.
Bei weniger als 4 Personen entfällt die Fahrt.

**Super günstig:
Mit dem Moped jetzt
Rabatt sichern.**

Für alle,
die aufs erste
Auto sparen.



Bis zu zwei schadenfreie Jahre werden angerechnet!
Steigen Sie bei Ihrem ersten Auto oder Motorrad
mit bis zu zwei schadenfreien Jahren ein.
Sie sparen mehrere hundert Euro!



Heike Kaltofen
Untere Hauptstraße 56
09385 Lugau
Telefon 037295 2555
Telefax 037295 67077

Wüstenrot-Beratungsstelle
Altmarkt 15
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 416319
heike.kaltofen@wuestenrot.de
Mittwoch von 10-12 und
15.30-17.30 Uhr



wüstenrot

Partner der Württembergischen

Am Valentinstag
von 9:00 bis 11:00 Uhr
geöffnet



Fleurop
Floristik

Monika Vogt
Obere Hauptstr. 2 09385 Lugau
Tel.: 03 72 95 / 36 70
Fax: 03 72 95 / 54 399
eMail: floristik.vogt@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 16:00 Uhr

*Ein Sträußlein für die Lieben
zum Valentinstag
und gute Geschenkideen
finden Sie am 14. Februar
bei uns!*

NEU: Gutscheine von Douglas und Thalia



Wir bedanken uns bei unserer werten Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen!

Dafür erhalten Sie von uns

**- neben vielen Sonderangeboten -
10% Geburtstagsrabatt
auf alle AMWAY-Produkte.**

Im Februar starten wir wieder unser
Gesundheitsprogramm
„Lifestyle Balance Solutions“.
(Bitte vorher anmelden.)

Ein Besuch lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie!

Petra Hinkel und das Team vom IMC
Flockenstrasse 5 – 09385 Lugau

Irmscher Kfz-Technik
Meisterbetrieb

MECHANIK • ELEKTRONIK • KAROSSERIE
UNFALLINSTANDSETZUNG
REIFENDIENST • DEKRA • LACKIERUNGEN

**HAUPT- und ABGASUNTERSUCHUNG jede Woche
MONTAG, DONNERSTAG und SAMSTAG**

Bahnstraße 1
09385 Lugau
Tel.: 037295 / 9 09 66
Fax: 037295 / 5 47 37
BenjaminIrmscher@aol.com

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7:00 - 12:00 Uhr
und
13:00 - 19:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Volkswagen First Class.



**Bei allen
Gebrauchtwagen gibt's jetzt:**

Sonderpreise
Bei allen First Class Gebrauchtwagen.

Winterräder inclusive
Bei allen First Class Gebrauchtwagen.

2,9%-Finanzierung
Bei fast allen First Class Gebrauchtwagen möglich.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie gleich unsere Gebrauchtwagenausstellung oder www.vw-rudolph.com.

Autohaus Rudolph
Turleyring 6 • 09376 Oelsnitz / E.
Tel 037298 / 327-0 • www.vw-rudolph.com



**Floristik vom Feinsten -
mit Liebe gestaltet**

Unsere Öffnungszeiten zum Valentinstag

Sa. 13.2. 8.00 - 16.00 Uhr

So. 14.2. 9.00 - 11.00 Uhr



MILDNER

Das Floristikfachgeschäft

Inhaber: Annett Mildner · Stoilberger Straße 22 · 09385 Lugau
Tel.: 0372 95167314 · Fax: 0372 95167315

Ralf Müller

MEISTERBETRIEB DER ELEKTROINNING

FUNK - ELEKTRONIK seit 1980

Kommunikations- und
Sicherheitstechnik



Büro: W.-Rathenau-Str. 24
09376 Oelsnitz/E.

Telefon: 037298/12808

Telefonanlagen - Alarmanlagen - Netzwerke



Beratung Planung
Installation Service
www.funk-elektronik.de

**Elegante Maisonettewohnung in
Leukersdorf zu verkaufen!**

4-Zimmer / 80 m², effektiv 115 m²
Perfekte Lage, super Aussicht auf Erzgebirgskamm
2 Stellplätze inklusive
Exklusives Bad mit hochwertigen Armaturen,
Fußbodenheizung
Moderne neue Küche, kann übernommen werden

Keine Provision! Informationen:
Funk 01739274548 / Telefon 0371 / 5739912

Nicht vergessen:

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Öffnungszeiten am Valentinstag: 9:00 - 11:00 Uhr

**Blumenbringenservice
für Ursprung und Lugau**

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern
wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag
zu Ihnen nach Hause.

Ab einem Bestellwert von
10,- Euro ist die
Auslieferung
kostenfrei.



Hohensteiner Str. 18 · Lugau

Ihre Gesundheit ist bei uns in verantwortungsbewußten Händen.

St. Wolfgang



Apotheke

Seit 1878 der Tradition verpflichtet

Neueröffnung

am 1. Februar 2010

**Das bisherige Team unter neuer Leitung
freut sich
auf Ihren Besuch**



Partner für Ihr Feuerwerk zu Anlässen wie z.B.

- Geburtstagsfeiern, Gartenfeste, Stadtfeste, Volksfeste, Heimatfeste, Vereinsfeste
- Musikveranstaltungen, Firmenpräsentationen
- Hochzeiten, Jubiläumsveranstaltungen aller Art

Unsere Feuerwerkskategorien:

- Hochzeitsfeuerwerke - Kleinf Feuerwerke - Feuerbilder
- Bodenfeuerwerke - Barockfeuerwerke - Höhenfeuerwerke
- Musikuntermalte Feuerwerke - Musikconforme Feuerwerke

Sie erleben uns mit einem beeindruckenden Hochzeitsfeuerwerk am 07. Februar gegen 18.15 Uhr zur Hochzeitsmesse in Niederwürschnitz auf dem Gelände von Möbel Werner.

Sie erreichen uns unter: www.mtg-feuerwerk.de oder 037295-54698

Wir laden ein zum Brunchbüfett

31. Januar 10.00 - 14.00 Uhr im Restaurant Kammgarnstuben

Schlemmen so viel man möchte für 10,-- €/Person

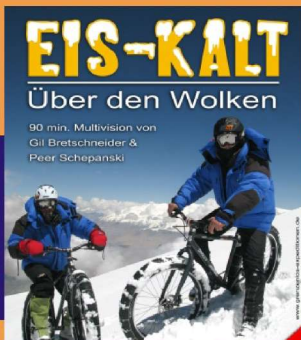
Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte

“EIS-KALT Über den Wolken”

31. Januar 17.00 Uhr Multimediashow

“Grenzenlos”

China Expedition 2009



www.paletti-park.de

Lugau - Chemnitzer Str. 1



“Ein tierisches Gewimmel”

16. Februar Kinderfasching

14.00-16.00 Uhr Bastelstrasse & Kinderschminken Tiermasken

16.00-18.00 Uhr Programm mit dem Karolini Mitmachtheater





»Jahrelang sagten mir Freunde immer wieder, ich solle mir ein Hörgerät besorgen.«

»Und dann habe ich mich für ein Phonak entschieden.«



»Glauben Sie mir, es hat mein Leben verändert. Mit dem Phonak kann ich sogar wieder Vögel zwitschern hören oder wenn mir meine Enkelin ins Ohr flüstert - einfach alle Arten von leisen Tönen. Es ist wundervoll! Mein Phonak passt sich automatisch an. Es weiß, ob ich mich in lauter oder leiser Umgebung befinde, ob ich drin oder draußen bin. Ich kann wieder problemlos telefonieren. Mein Phonak ist nicht nur klitzeklein und schick, sondern enthält auch alle Funktionen, die ich von einem Top-Hörgerät erwarte. Ich fühle mich jetzt einfach gut.« Andrea J.

Erfahren auch Sie, wie ein Phonak Ihr Leben verändern kann.



Kommen Sie vorbei - Wir beraten Sie gerne!



Fachinstitut für Hörakustik

Im Ärztehaus (ehemals Wismut-Poliklinik)
Schillerstraße 26 Tel. 037296/ 36 42
09366 Stollberg

Bäckerei Seifert

Bäckerei in Familie seit 1878-
mehr als 130 Jahre

Hauptgeschäft:

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Ursprung:

Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5443220

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Filiale Leukersdorf:

Stollberger Straße 4, 09387 Leukersdorf
Tel. 01577 - 5780031

Öffnungszeiten:

Di - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:00 - 11:00 Uhr



Inhaberin: Karla Seifert
eMail: baeckereiseifert@web.de

Zum Valentinstag: Süßes für Verliebte

Ab 13. Februar sind diese Artikel erhältlich:

14. Februar
2010

Erdbeer-Herzen

kleine Sahneherzen

kleine
Buttercreme-
Herzen

Ab

13. Februar 2010:

Olympia-Brötchen



**Zum Fasching:
Pfannkuchen-Zeit**



gefüllt auch mit
Eierlikör, Nougat, Apfelmus
oder auch auf Wunsch mit Senf

In den Ferien für Kids jetzt auch mit
Schokoglasur und buntem Belag
"Der kleine Felix"

